ЛИФЛЯНДСКІЯ
ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal; am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 101. Середа 1. Сентября. — Mittwoch 1. September **1876.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Рижское Податное Управленіе симъ объявляетъ, что казенный налогъ съ недвижимыхъ имуществъ, находящихся въ г. Ригѣ, въ теченіи Сентября мѣсяца сего года принимается въ канцеляріи означеннаго Управленія и что налогъ не внесенный къ 1. Октября считается недоимкою, за которую взыскивается пеня по 1% въ мѣсяцъ. № 3338. 2

г. Рига, 28. Августа 1876 г,

Von der Rigaschen Steuer-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Kronssteuer für die in der Stadt Riga befindlichen Immobilien im Laufe des September-Monats dieses Jahres in der Kanzelei dieser Verwaltung entgegengenommen wird, und daß die bis zum 1. October nicht eingezahlte Steuer als Rückstand gilt, für welche eine Pön von 1 Procent monatlich beigetrieben wird. Nr. 3338. 2

Riga Steuer-Verwaltung, den 28. August 1876.

Von dem Wettgerichte der Kaiserlichen Stadt Riga wird hierdurch bekannt gemacht, daß die von der Rigaschen Kaufmannswittwe 2. Gilde Justine Steinberg, geb. Wilner, Inhaberin der Firma „J. A. Steinberg" dem Commis I. Classe Bernhard Steinberg ertheilte Prokura-Vollmacht am 22. Juni d. J. Nr. 239 erloschen ist. Nr. 632. 3

Riga-Rathhaus, den 28. August 1876.

In Anlaß dessen, daß der des Diebstahls verdächtige, im April dieses Jahres aus dem Rigaschen Zwangs-Arbeitshause entwichene, verabschiedete Gemeine Fedor Borissow bis hierzu nicht hat ermittelt werden können, werden sämmtliche Polizei-Autoritäten aufgefordert resp. ersucht, die erforderlichen Anordnungen behufs Ermittelung des qu. Borissow zu treffen und denselben im Ermittelungsfalle arrestlich dem Rigaschen Ordnungsgerichte zuzufertigen. Nr. 10623. 2

Riga-Ordnungsgericht, den 24. August 1876.

Da die Sunzelsche Guts-Verwaltung wider den ehemaligen Sunzelschen Mühlen-Pächter Ferdinand Schetler eine Entschädigungsforderung wegen deteriorirter Wollkratze hierselbst angebracht hat, der Wohnort des qu. Schetler bisher jedoch nicht zu ermitteln gewesen, — so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeien von diesem Kirchspielsgerichte desmittelst ergebenst ersucht, dem mehrbenannten Schetler eröffnen, resp. ihn anweisen zu wollen, daß er sich spätestens binnen drei Monaten a dato bei dieser Behörde zu melden resp. seinen Wohnort und die für ihn comp. Ortspolizei deutlich anzugeben hat, — widrigenfalls es diesseits so angesehen werden wird, als habe er sich geflissentlich dieser Behörde entzogen und wider ihn daher ohne Einrede erkannt werden soll. Nr. 2197. 2

Alt-Bewershof, im III. Rigaschen Kirchspielsgerichte, den 21. August 1876.

No Bikseres pagasta-waldibas, Zehsu kreisê un Besswaines basniz-draudsê, teek wissas pilssehtu- un semju- polizeijas-waldibas padewigi luhgtas, kur to scheijeenes pagasta-lohzekli Peter Gabriel, saldata Andreia dehlu, kursch schogadd rekruschu-losefchanas-rinda stahw, wissu laiku sawas nodohschanas parrada palikdams un sawu dsihwesweetu slehpdams, sastaptu, lai to kà arrestantu wihsê us scheijeeni atsteltu. Nr. 71. 3

Bikseres walsts-mahjâ, tai 26. August 1876.

Проклямы. Proclama.

Demnach das Livländische Hofgericht über das gesammte Vermögen des verstorbenen Pfandbesitzers des Gutes Kaugershof, dimittirten Kirchspielsrichters Gustav Baron Krüdener den Concurs bereits eröffnet hat, als werden auf desfallsiges Ansuchen des gerichtlich bestellten Concurs-Curators, Hofgerichts-Advocaten E. Moritz alle Diejenigen, welche an den weiland dimittirten Kirchspielsrichter Gustav Baron Krüdener resp. an den nunmehr insolventen Nachlaß desselben und namentlich an das dazu gehörige, im Rigaschen Kreise belegene Pfandgut Kaugershof sammt Appertinentien und Inventarium als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen irgend welcher Art formiren zu können vermeinen sollten, zur ordnungsmäßigen Verlautbarung und rechtlichen Begründung solcher ihrer vermeinten Ansprüche und Forderungen unter Beibringung ihrer fundamenta crediti, bei diesem Hofgerichte innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams d. i. bis zum 23. Februar 1877 und spätestens innerhalb der beiden von sechs zu sechs Wochen nachfolgenden Acclamationen desmittelst aufgefordert und angewiesen und zwar bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf der hierdurch vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an den weiland dimittirten Kirchspielsrichter Gustav Baron Krüdener, resp. dessen insolventen Nachlaß und in specie an das dazu gehörige Gut Kaugershof sammt Appertinentien und Inventarium nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Zugleich werden die Schuldner des insolventen Nachlasses defuncti Gustav Baron Krüdener und Diejenigen, welche zu demselben gehörige Vermögensstücke resp. auch Kastenpfänder in Händen haben, hiermit angewiesen, zur Vermeidung gesetzlicher Strafe resp. Ersatzes innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken resp. Faustpfändern zu machen, auch dieselben nirgend anderswohin als an diese Oberbehörde einzuliefern, wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga Schloß, am 23. August 1876.

Nr. 4469. 2

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen handeltreibenden Bürgers Peter Andrejew irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses affigirten Proclams, und spätestens den 17. Februar 1877 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzelei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwaigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 472. 2

Riga-Rathhaus, den 17. August 1876.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Proclams ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des Kaufmanns Leib (Leopold) Fried, resp. dessen Handlung „Leopold Fried," nachgegeben worden, — werden von dem hiesigen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den Kaufmann Leib (Leopold) Fried, resp. dessen Handlung „Leopold Fried" irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen Ansprüchen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege, binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Präclusivfrist die resp. Creditoren mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird. Nr. 869. 3

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 25. August 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen rc. ergeht aus dem Bauskeschen Stadtwaisengerichte auf Antrag des gerichtlich constituirten Mathilde Carlhoffschen Nachlaßcurators, Kreisarzt John, nachstehendes Nachlaß-Proclam, wonach alle Diejenigen, welche das vom weil. Fräulein Mathilde Carlhoff errichtete und zu den diesgerichtlichen Acten gebrachte, am 1. Juli d. J. öffentlich publicirte Testament ex quolibet titulo anfechten zu können vermeinen sollten, sowie alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der genannten defunctae irgend welche Ansprüche, seien es nun Forderungsrechte, Erbrechte oder Ansprüche aus einem Legat, einer Schenkung auf den Todesfall oder sonst irgend welchem Grunde haben, oder zu haben vermeinen, hierdurch citirt und geladen werden, sich in den betreffenden Angabeterminen, von denen der erste auf den 16. November 1876, der zweite auf den 16. Februar 1877 und der letzte und Präclusivangabetermin auf den 16. Mai 1877 anberaumt worden ist, bei diesem Stadtwaisengerichte zu melden, und ihre Einwendungen gegen das obenbezeichnete Testament resp. Ansprüche und Anforderungen an den qu. Nachlaß zu verlautbaren und zu begründen, widrigenfalls sie mit solchen nicht mehr werden gehört, sondern präcludirt werden, die nicht gemeldeten Erben und Legatare, als die Erbschaft nicht antretend resp. die Legate ausschlagend, werden angesehen werden, und das Testament qu. für rechtskräftig

anerkannt werden, und über die gedachte Nachlassenschaft ergehen wird, was Rechtens ist.

Bauske-Rathhaus, den 22. August 1876.

Nr. 2309. 3

Von dem Gemeindegerichte zu Pollenhof, im Pernauschen Kreise und Karkusschen Kirchspiele, wird desmittelst bekannt gemacht, daß der Eigenthümer des hiesigen Küni-Gesindes, **Hans Hallik**, in **Concurs** gerathen ist, und werden alle seine Gläubiger, wie auch Diejenigen, welche ihm etwa zu zahlen oder seine Sachen in Händen haben sollten, aufgefordert, binnen 6 Monaten a dato, d. h. bis zum 20. Februar 1877 ihre Sachen vor diesem Gemeindegerichte zu ordnen. **Nr. 198.** 2

Pollenhof-Gemeindegericht, den 20. August 1876.

Kad tas Kahrleneeschu pagasta (Zehsu Kreisê, **Ahraischu** draudsê) peederigs **Dahwids Bergmann** ir **miris**, tad no **schahs** pagasta-teesas teek wissi winna **parrahdu dewejt un nehmeji** usaizinati, trihs mehneschu laikâ no appakschâ rakstitas deenas ar sawahm peerahdischanahm pee schahs pagasta-teesas peeteiktes, jo wehlaki neweens waits netiks peenemts, bet ar **winna mantu** pehz likkumeem isdarihts.

Kahrleneeschu pagasta-teesa, tai 9. Augustâ 1876.

Nr. 49. 1

Kad tee Zehsu kreisê, Zehsu basnizas draudsê **Weißman** muischas kasna Puhkscher mahjas gruntneeki Andsch un Jacob Kornets parahdu dehl ir **konkursi** krittuschi, tad teek zaur scho wisi, to Andsch un Jacob Kornets paradu dewehji ka arri nehmeji **usaizinati** 3 mehneschu laikâ, no apaksch rakstitas **deenas** skaitot, tas ir wisswehlaki lihds 19. November s. g., ar sawahm prasischanam pee apaksch minetas **walststeesas** peeteiktees, jo wehlaki neweens wairs **netiks** klausits, bet pehz likumeem isdarihts.

Weißman pagasta-namâ, 19. August 1876.

Nr. 106. 1

Kad schejeenes Salaneeschu mahjas ihpaschneeks **Jahn Salling** un agrakais Luhtu mahjas saimneeks **Jurs Awotinsch**, ir miruschi; tad teek iksatris, kuram **no** wineem kahdi taisnigi prasijumi, jeb kas wineem paradâ buhtu, usaizinats, no schahs deenas trehju **mehneschu** laikâ pee apakschâ rakstitas teesas peeteiktees. **Wehlaki** neweens netiks klausihts, bet **wiss** likumigi isdarrihts. Nr. 216. 2

Weentalwas walststeesâ, 20. Augustâ 1876.

Kad ta **Rihgas** kreisê, Lehdurgas-Turraides **basnizas**-draudsê, Turraides muischâ **Marri Oldermann irr** mirrusi, tad teek wissi winnas parrada deweji **ka** arri wissi parrada nehmeji (ar taisnahm parahdischanahm) usaizinati, seschu mehneschu laikâ, tas **irr** lihds 23. Februar 1877 gadda pee schihs pagasta**teesas** peeteiktees jo wehlaki parradu prassitaji wairs **netiks** panemti un parradu slehpeji pehz likkumeem **strahpeti**. **Nr. 176.** 2

Turraides pils-muischas pagasta-teesa, tai 19. Au**gust 1876.**

Nachdem der Herr Eigenthümer des Gutes **Errestfer**, Landrath Baron **Ungern** Sternberg um **Erlaß** eines Proclams behufs Corroboration der über **nachstehend** genannte, zu obengenanntem Gute gehörige bäuerliche Grundstücke von ihm abgeschlossene **Verkauf**- resp. Kaufcontracte nachgesucht hat, werden **von** dem Kaiserlichen Dörptschen Kreisgerichte, mit **Ausnahme** der adeligen Güter-Credit-Societät und **derer**, welchen ingrossirte dingliche Rechte an den **bezeichneten** Grundstücken zustehen, alle, welche sonst **dingliche Rechte** an den verkauften Grundstücken **zu haben** vermeinen oder gegen die in Rede stehenden **Verkäufe** gesetzliche Einwendungen glauben geltend **machen** zu können, desmittelst aufgefordert, diese **Einwendungen**, Ansprüche und Rechte innerhalb 6 **Monaten** a dato dieses Proclams, d. i. spätestens **bis** zum 10. Januar 1877 inclusive bei diesem **Kreisgerichte** in gesetzlicher Weise anzumelden und **geltend** zu machen, bei der ausdrücklichen Androhung **und** Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist ihre bezüglichen Rechte als durch Präclusion erloschen betrachtet und sie in Betreff derselben nicht gehört werden sollen:

Des Gutes Errestfer, Kirchspiel-Cannapäh

1) **Hansi Jürri Nr. 23 A**, groß 26 Thlr., dem **Bauer Michel Kalk** für den Preis von 3200 **Rbl. S.**,
2) **Horraka** Nr. 17 A, groß 14 Thlr., dem Bauer **Gustav Hörrak** für den Preis von 2450 Rbl. S.,
3) **Horraka** Nr. 17 B, groß 14 Thlr., dem Bauer **Jaan Töltsep** für den Preis von 2450 Rbl. S.,
4) **Hinno** Nr. 51, groß 22 Thlr., dem Bauer Samuel Leis für den Preis von 2200 Rbl S.,
5) **Hinno** Nr. 52 A, groß 12 Thlr. 45 Gr., dem **Bauer Peter** Soome für den Preis von 1650 **Rbl. S.**,
6) Hinno Nr. 52 B, groß 12 Thlr. 45 Gr., dem Bauer Gustav Hallap für den Preis von 1350 Rbl. S.,
7) **Jakkobi** Nr. 25 A, groß 14 Thlr., dem Bauer **Peter Laas** für den **Preis von 2800 Rbl. S.**,
8) Jakkobi Nr. 25 B, groß 14 Thlr., dem Bauer Peter Ohha für den Preis von 2600 Rbl. S.,
9) **Kakku** Nr. 26 A, groß 14 Thlr., dem Bauer Jaan Leis für den Preis von 2200 Rbl. S.,
10) **Kakku** Nr. 26 B, groß 14 Thlr., dem Bauer Johann Moistus für den Preis von 2200 Rbl. S.,
11) **Kuldi** Nr. 44 A, groß 13 Thlr., dem Bauer **Adam** Arras für den Preis von 2150 Rbl. S.,
12) **Kuldi** Nr. 44 B, groß 13 Thlr., dem Bauer **Michel** Kupp für den Preis von 2150 Rbl. S.,
13) **Kuldi** Nr. 43 A, groß 13 Thlr. 45 Gr., dem **Bauer Adam Kongo für den Preis von 2150 Rbl. S.**,
14) **Kuldi** Nr. 43 B, groß 13 Thl. 45 Gr., dem **Bauer Rein** Kerra für den Preis von 2150 **Rbl. S.**,
15) **Lutso** Nr. 50 A, groß 14 Thlr., dem Bauer Jaan Oija für den Preis von 2500 Rbl. S.,
16) **Lutso** Nr. 50 B, groß 14 Thlr., dem Bauer **Adam Kirri** für den Preis von 2500 Rbl. S.,
17) **Matsi** Nr. 27 A, groß 14 Thlr., dem Bauer **Tannil** Zirkel für den Preis von 2400 Rbl. S.,
18) **Matsi Nr. 27 B, 14 groß Thlr., dem Bauer Adam Hallap** für den Preis von 2400 Rbl. S.,
19) **Nerrapä** Nr. 32, groß 25 Thlr., dem Bauer **Peter** Kirri für den Preis von 3800 Rbl. S.,
20) **Nerrapä** Nr. 33 A, groß 15 Thlr., dem Bauer **Johann** Siek für den Preis von 2250 Rbl. S.,
21) **Nerrapä** Nr. 33 B, groß 15 Thlr., dem Bauer **Karl** Siek für den Preis von 2250 Rbl. S.,
22) **Nahkmetz** Samuli Nr. 53 A, groß 12 Thlr., **dem Bauer Jaan Hark** für den Preis von **1700 Rbl. S.**,
23) **Nahkmetz Samuli Nr. 53 B, groß 12 Thlr.**, dem Bauer **Peter Hark** für den Preis von **1700 Rbl. S.**,
24) **Nahkmetz Jaani Mihkli Nr. 54**, groß 25 Thlr., dem Bauer Adam Mürsep für den Preis von 3800 Rbl. S.,
25) Pitsita Nr. 45 A, groß 13 Thlr., dem Bauer Andres Oija für den Preis von 2000 Rbl. S.,
26) Pitsita Nr. 45 B, groß 13 Thlr., dem Bauer Michel Tisler für den Preis von 2000 Rbl. S.,
27) **Alla** Parma Nr. 42 A, groß 13 Thlr., dem Bauer Andrus Oija für den Preis von 1600 Rbl. S.,
28) **Alla Parma** Nr. 42 B, groß 13 Thlr., dem Bauer Johann Annom für den Preis von 2000 **Rbl. S.**,
29) **Rebbase** Nr. 39, groß 18 Thlr., dem Bauer Jaan Kongo für den Preis von 3200 Rbl. S.,
30) **Rebbase** Nr. 40, groß 18 Thlr., dem Bauer Jaak Leis für den Preis von 3000 Rul. S.,
31) **Siecahansi** Nr. 29, groß 24 Thlr., dem Bauer Gustav Jallas für den Preis von 4800 Rbl. S.,
32) **Siecahansi Nr. 30 A, groß 12 Thlr., 45 Gr., dem Bauer Johann Tomapolg Sik** für den Preis **von 2500 Rbl. S.**,
33) **Siecahansi Nr. 30 B, groß 12 Thlr. 45 Gr.**, dem **Bauer Johann Tomapoig Sik** für den Preis **von 2500 Rbl. S.**,
34) **Wihtla** Nr. 46 A, groß 15 Thlr., dem Bauer **Gustav Luts** für den Preis von 2300 Rbl. S.,
35) **Wihtla** Nr. 46 B, groß 15 Thlr., dem Bauer **Samul Oija** für den Preis von 2300 Rbl. S.,
36) **Wihtla** Nr. 47 A, groß 15 Thlr. 45 Gr., **dem Bauer Rein Kongo** für den Preis von **2300 Rbl. S.**,

Dorpat-Kreisgericht, am 10. Juli 1876.

Nr. 924. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr dimitt. Ordnungs-Richter Herrmann Theodor Baron Hoyningen von Huene, Erbbesitzer des im Fennernschen Kirchspiele des Pernauschen Kreises, belegenen Gutes Lelle, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen das zum Bauerlande des Gutes Lelle gehörige, unten näher bezeichnete **Grundstück** dergestalt, mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem **ebenfalls am Schlusse genannten** resp. **Käufer** als freies, von allen auf dem Gute Lelle ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, — mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, **welche** aus irgend einem **Rechtsgrunde** Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung **nachstehenden** Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb 6 Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 16. Februar 1877 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, **Forderungen** und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Lokota Otsa Nr. 119, groß 9 Thlr. 1 Gr., dem Bauer Jaan Lilienthal, für den Preis von 3000 Rbl. Silb.

Fellin, den 16. August 1876. **Nr. 759.** 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Bauer Hendrik Wannak, Erbbesitzer des im Helmetschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises, unter dem Gute **Schloß-Helmet** belegenen **Gesindes** **Winkle Nr. 36**, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen **zu** lassen, daß von ihm das ihm eigenthümlich gehörige, unten näher bezeichnete **Grundstück** dergestalt, mittels bei diesem **Kreisgerichte** beigebrachten Contracts, verkauft worden ist, daß dieses Grundstück, mit den zu demselben gehörenden Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufer als freies, unabhängiges Eigenthum, für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören solle, **als hat** das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses **Proclams** Alle und Jede, — **mit Ausnahme** der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät, wie auch des Herrn Besitzers von Schloß-Helmet, deren Rechte und Ansprüche **unalterirt** verbleiben, — welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und Appertinentien, formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, **sich** innerhalb 6 **Monaten** a dato dieses **Proclams**, d. i. **spätestens bis zum 16. Februar 1877**, bei **diesem Kreisgerichte**, mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück, sammt Gebäuden und allen Appertinentien, dessen resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:

Winkle Nr. 36, groß 11 Thlr. 20 Gr., dem **Herrn Pastor Ernst** Behse, für den **Kaufpreis** von **2200 R. S. M.** **Nr. 764.** 2

Fellin, den 16. August 1876.

Торги. Torge.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства а имено: для взрослыхъ арестантовъ: 30 шапокъ зимнихъ, 1 шапка лѣтней, 40 рубахъ мужскихъ, 70 паръ портковъ мужскихъ, 70 паръ брюкъ суконныхъ, 10 полушубковъ, 70 паръ котовъ мужскихъ, 2 шубы, 5 паръ котовъ женскихъ, 1 юбки суконной, 1 пары портяновъ, 12 паръ портковъ женскихъ, 60 паръ онучь суконныхъ, 80 кафтановъ, 10 мѣшковъ, 80 паръ рукавицъ кожанныхъ и 80 паръ варегъ; а для малолѣтнихъ арестантовъ: 1 шапки зимней, 1 рубахи мужской, 1 рубахи женской, 1 пары портковъ мужскихъ, 1 пары котовъ мужскихъ, 1 пары котовъ женскихъ, 1 кафтана, 1 юбки суконной, 1 полушубка, 1 шубы, 1 пары онучь суконныхъ, 1 пары рукавицъ кожанныхъ, 1 пары варегъ и 1 пары брюкъ суконныхъ, производиться будетъ торгъ 17. Сентября и переторжка 20. Сентября 1876 года. Почему желающие принять на себя озваченную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились въ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ по полудни въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ подлежащіе залоги. Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія.

Рига, 23. Августа 1876 года. **№ 4417.** 1

Zur Lieferung nachstehender Bekleidungsstücke für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts und zwar für erwachsene Arrestanten: 30 Wintermützen, 1 Sommermütze, 40 Mannshemde, 70 Paar leinener Mannshosen, 70 Paar Tuchhosen, 10 Halbpelze, 70 Paar Mannsschuhe 2 Frauenpelze, 5 Paar Frauenschuhe, 1 Tuchunterrockes, 12 Paar leinener Frauenhosen, 1 Paars leinener Fußlappen, 60 Paar Tuchfußlappen, 80 Kaftans, 10 Säcke, 80 Paar lederner und 80 Paar wollener Handschuhe und für minderjährige Arrestanten: 1 Wintermütze, 1 Paars Mannsschuhe, 1 Mannshemdes, 1 Frauenhemdes, 1 Paars leinener Mannshosen, 1 Paars Frauenschuhe, 1 Kaftans, 1 leinenen Mädchenrockes, 1 Halbpelzes, 1 langen Pelzes, 1 Paars Tuchhosen, 1 Paars Tuchfußlappen, 1 Paars lederner und 1 Paars wollener Handschuhe, — wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Regierung am 17. September c. zur gewöhnlichen Sessionszeit ein Torg, am 20. September 1876 ein Peretorg abgehalten werden; und werden diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen, bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen, bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden. Die Muster der zu liefernden Gegenstände sind in der Kanzellei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen. Nr. 4417. 1

Riga, den 23. August 1876.

Лица, желающія принять на себя поставку 174 тюфяковъ и 174 наволочекъ для соломенныхъ подушекъ для нижнихъ чиновъ Рижской пожарной Команды приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 3., 7. и 9. ч. Сентября с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія залоговъ. № 962. 2

г. Рига-ратгаузъ, 24. Августа 1876. г.

Diejenigen, welche die Lieferung von je 174 Stück Schlafsäcken und Strohkissen-Bezügen für die Untermilitairs des Rigaschen Brandcommandos übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 3., 7. und 9. September c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Forderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 24. August 1876.

Nr. 962. 2

Лица, желающія принять на себя поставку:

1) провіанта для Рижской пожарной команды, а именно 1892 пудовъ 10 фунтовъ ржаной муки и 195 пудовъ 30 фунтовъ крупы;
2) фуража для лошадей Рижской пожарной команды, а именно 8395 пуд. сѣна и 527 четвертей, 5 четвериковъ и 4 гарнцевъ овса, объ поставки производятся загодичный срокъ т. е. съ 1. Января 1877 по 1. Января 1878 г. и
3) потребнаго на годовое продовольствіе для Рижской Управы Благочинія, пожарной команды, ратуши, городскихъ зданій, городской тюрмы, жандармскаго вѣдомства и караула у пороховыхъ магазиновъ количества свѣчей и масла,

приглашаются симъ объявить о требуемыхъ ими цѣнахъ въ письменныхъ запечатанныхъ бумагахъ, подаваемыхъ въ Рижскую Коммисію Городской Кассы въ 9. Сентября с. г. въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для подписки условій, поставки и представленія залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 24. Августа 1876 г. № 963. 2

Diejenigen, welche die Lieferung:

1) des Proviants für das Rigasche Brand-Commando, bestehend in 1892 Pud 10 Pfund Roggenmehl und in 195 Pud 30 Pfund Grütze;
2) der Fourage für die Pferde des Rigaschen Brand-Commandos, bestehend in 8395 Pud Heu und in 527 Tschetwert 5 Tschetwerik 4 Garnitz Hafer, beide Lieferungen für das Jahr vom 1. Januar 1877 bis zum 1. Januar 1878, und
3) des Jahresbedarfs an Lichten und Oel für die Polizei-Verwaltung, das Brand-Commando, das Rathhaus, die Stadtgebäude, das Stadtgefängniß, die Gensdarmerie und die Wache bei den Pulvermagazinen,

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, ihre resp. Mindestpreise mittelst schriftlicher versiegelter Eingabe bis 12 Uhr Mittags des 9. September 1876 bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu verlautbaren, zeitig zuvor aber sich ebendaselbst zur Unterzeichnung der Lieferungsbedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten zu melden.

Riga-Rathhaus, den 24. August 1876.

Nr. 963. 2

Лица, желающія принять на себя перестройку деревяннаго моста ведущаго черезъ Маріенмильскій ручей на Митавскомъ шоссе и починку деревянной трюмы передъ бывшею Олайскою Станціею на 17. верстѣ по Митавскому шоссе, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 3., 7. и 9. ч. наступающаго Сентября мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.

г. Рига-ратгаузъ, 24. Августа 1876 года.

№ 973. 3

Diejenigen, welche den Umbau der über den Marienmühlen-Bach führenden hölzernen Brücke auf der Mitauer Chaussee, sowie die Reparatur des hölzernen Durchlasses vor der ehemaligen Olaischen Poststation auf der 17. Werst der Mitauer Chaussee übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 3., 7. und 9. September c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheit beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 973. 3

Riga-Rathhaus, den 24. August 1876.

Von der I. Section des Rigaschen Landvogteigerichts wird desmittelst bekannt gemacht, daß das zur Concursmasse des Kaufmanns Mickel Busch gehörige Inventar der bisher in der Weber-Straße Haus Perlin bestanden habenden Druckerei hierselbst am 18. September d. J., Mittags 1 Uhr, unter in der Canzelei dieses Gerichts einzusehenden Bedingungen öffentlich versteigert werden wird.

Riga-Rathhaus, in der I. Section des Landvogteigerichts, den 24. August 1876.

Nr. 1357. 2

Unter Bezugnahme auf die unterm 5. August d. J. sub Nr. 4976 erlassene Bekanntmachung, betreffend die an den offenbaren Rechtstagen vor Michaelis d. J. zum öffentlichen Meistbot zu stellenden Immobilien, wird von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga desmittelst nachträglich bekannt gemacht, daß bei der Meistbotstellung der zur Concursmasse der Handlung A. Wulff & Co. gehörigen Dampfsägemühle sammt allem Zubehör Niemand zum Bieten zugelassen werde, der nicht zuvor als Caution für die Erfüllung seiner Verpflichtung als eventueller Meistbieter die Summe von 5000 Rbl. S. hinterlegt haben wird. Nr. 5314. 1

Riga-Rathhaus den 20. August 1876.

Von einem Kaiserlichen Dorpatschen Kreisgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag des II. Dorpatschen Kirchspielsgerichts vom 22. Juni 1876 Nr. 3097 das unter Ropkoy, im Rüggenschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises belegene, dem Bauern Peter Lane gehörige 15 Thaler 45 Gr. große Gesinde Kämmara am 16 September c., 11 Uhr Vormittags, wegen Nichtzahlung von 787 Rbl. 41 1/2 Cop. S. versteigert und am 17. September c. um dieselbe Zeit der Ueberbot stattfinden soll, und zwar unter nachstehenden Bedingungen, daß:

1) der Meistbieter verpflichtet sein soll bei dem erhaltenen Zuschlag sofort dreihundert Rbl. S. baar zu erlegen,
2) durch diesen öffentlichen Ausbot die an dem Gesinde der livländischen adeligen Güter-Credit-Societät zustehenden Rechte und Vorrechte in keiner Weise alterirt werden, vielmehr der Meistbieter verpflichtet sein soll, sich den Anordnungen obererwähnter Societät bei Gefahr der Kündigung des Pfandbriefs-Darlehns zu unterwerfen, wobei jedoch der bereits auf das Gesinde für die Pfandbriefschuld eingezahlte Tilgungsfond dem Meistbieter zu gut geschrieben bleibt,
2) der gesammte Meistbotschilling, mit Ausnahme des auf dem Gesinde ruhenden Pfandbriefs-Darlehns, binnen drei Wochen a dato des 17. September 1876 zu liquidiren ist, widrigenfalls das Gesinde Kämmara für Meistbieters Gefahr und Rechnung sofort wieder zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll,
4) der betreffende Meistbieter sich das Gesinde wird zuschreiben und den betreffenden Bescheid hierüber corroboriren lassen,
5) der Meistbieter die Kosten dieses Proclams sofort nach erhaltenem Zuschlage baar zu erlegen hat, wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten haben wird.

Dorpat-Kreisgericht, am 23. Juli. 1876.

Nr. 925. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія казеннаго взысканія, числящагося на купцѣ Залкиндѣ, по поставкѣ въ казну суконъ, въ количествѣ, 20470 рублей, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій купцу Нохиму Іодкову Лившицу, каменный трехъ-этажный домъ, состоящій въ Губернскомъ городѣ Могилевѣ, 1-й части и квартала, по Вѣтренной улицѣ, на углу Братскаго переулка подъ № 27, домъ этотъ крытъ желѣзомъ, длин. 7 саж., а шир. два этажа по 9 саж. 1 арш., а третій — 8 саж., въ первомъ этажѣ пять лавокъ, при домѣ каменный двухъ-этажный флигель, крытъ желѣзомъ, въ немъ помѣщаются внизу сараи и ледникъ; домъ построенъ на землѣ, принадлежащей Могилевскому Фарному костелу, коей числится 109 1/2 кв. саж., оцѣненъ въ 7500 рублей. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 13 Октября 1876 года, съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1914. 2

Динабургскаго Мироваго Съѣзда Судебный Приставъ С. К. Рядовъ, жительствующій въ г. Динабургѣ, объявляетъ, что по исполненію рѣшенія Динабургскаго Мироваго съѣзда, на взысканіе 490 руб. въ пользу Динабургскаго мѣщанина Абрама Плисса (воскресенье) 26. Сентября сего 1876 года, при Динабургскомъ мировомъ съѣздѣ будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе отвѣтчицы, Витебской мѣщанки Авдотьи Григорьевой Головиной, находящееся во 2. части г. Динабурга, въ 12. кварталѣ, въ 5. участкѣ, по Городской улицѣ, и состоящее изъ деревяннаго одно-этажнаго дома съ мезониномъ и изъ участка городской земли въ количествѣ 100 квад. саж.; имѣніе это не заложено и оцѣнено въ 2000 руб. съ каковой суммы и начнется торгъ.

За справками по этому дѣлу слѣдуетъ обращаться, по присутственнымъ днямъ, въ канцелярію съѣзда отъ 10 до 12 часовъ дня. № 517. 1

Витебской губерніи, Динабургское городское Полицейское Управленіе симъ объявляетъ, что въ Присутствіи онаго 4. Октября 1876 года, въ 11 часовъ утра, будетъ производиться публичный торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу каменнаго съ улицы одно-этажнаго, а со двора двухъ-этажнаго дома о семи окнахъ и таковаго же надворнаго деревяннаго о семи же окнахъ, съ надворными постройками, состоящихъ во 2. части г. Динабурга, въ XXX. кварталѣ (б. X) подъ № 2, по Рижской улицѣ, оставшихся послѣ смерти Динабургскаго мѣщанина Нохима Захаревича Раца, описанныхъ и оцѣненныхъ въ 960 руб., на удовлетвореніе вошедшаго въ законную силу иска Динабургскаго купца Зусьмана Шліомовича Грейна по обязательству, выданному Нохимомъ Рацомъ 1. Августа 1868 года на сумму 9530 руб. съ процентами. Къ означеннымъ строеніямъ принадлежитъ земли 198 кв. саж.

Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать въ Полицейскомъ Управленіи все производство, относящееся къ этой продажѣ. № 6452. 2

Витебское Губернское Правленіе, согласно журнальному постановленію своему, 23. Іюля сего года состоявшемуся объявляетъ, что на удовлетвореніе долговъ помѣщика Людвига Бениславскаго, жены поручика Амаліи Гоувальдъ 7500 руб., помѣщику Александру Карницкому 205 руб., наслѣдникамъ помѣщика Герольдъ Выжицкаго Іосифу Здановскому, сестрѣ его по мужу Ронталеръ и дворянину Людвигу Олешкевичу имущество коего подлежитъ конфискаціи 4500 руб., помѣщику Карпинскому 1000 руб., коллежскому ассесору Меккеру 520 руб., купцу Юрію Ривуту 4200 руб., помѣщику Людвигу Завржевскому 1300 руб., Михаилу Резвовскому 400 руб., крестьянину Ивану Юрковскому 520 руб., купчихѣ Ривушевой 1077 руб., Аннѣ Бениславской 32250 руб., вдовѣ

надворнаго совѣтника Богинской 2709 руб., и приказу общественнаго призрѣнія 216 руб. 99 коп., губернскому секретарю Константину Корсаку 100 руб. и губернскому секретарю Михайлову 520 руб., въ присутсвіи губернскаго правленія, 27 Сентября 1876 года, будетъ продаваться съ торговъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою принадлежащее Еленѣ, Льву, Леону и Людвигу Бениславскимъ, имѣніе Устронь въ $^{22}/_{84}$ частяхъ, составляющихъ собственность Людвига Бениславскаго. Имѣніе находится во 2-мъ станѣ Рѣжицкаго уѣзда, Витебской губерніи, заключаетъ земли: усадебной 4 дес. 500 саж., пахатной 108 дес., подъ оброчными статьями 2 дес. 1700 саж., перелогами 29 дес. 900 саж., сѣнокосами 77 дес. 1100 саж., пастьбищами 16 д. 2046 саж., подъ лѣсомъ 110 д. 1816 саж. и неудобной 17 дес. 1024 саж., всего 366 дес. 1886 саж. Оброчныя статьи: корчма и фруктовый садъ изъ 200 яблоневыхъ и 30 грушевыхъ деревъ и строенія: господскій домъ деревянный, на каменномъ фундаментѣ, крытъ соломою въ 9 комнатъ, флигель глинобитый въ 3 комнаты, другой деревянный въ 5 комнатъ, два амбара изъ дикаго камня, скотный дворъ каменный, двухъ-этажное зданіе изъ дикаго камня, три пуни деревянныя, каменный амбаръ, овинъ съ двумя каменными реями и молотильною машиною, хлѣвъ и баня, въ урочище Горюша дворъ для лѣснаго сторожа. По десятилѣтней сложности дохода имѣніе устронь оцѣнено въ 4244 руб. $52^1/_2$ коп., а $^{22}/_{84}$ части въ 1111 руб. 66 коп.

Желающіе участовать въ торгахъ, приглашаются къ назначенному сроку въ губернское правленіе, гдѣ могутъ по II. отдѣленію разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имѣнію Устронь съ предоставленіемъ торгующимся права предлагать сумму и ниже оцѣнки.

№ 7708. 2

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Старжинскій, объявляетъ, что назначенная на 20. Сентября сего года публичная продажа правъ Титулярнаго Совѣтника Северина Станиславова Гласко на половину имѣнія Самуйлова, за долгъ Анны Гласко, отмѣняется, впредь до полученія по сему дѣлу разрѣшительнаго указа Общаго Собранія Сената, коимъ принято къ разсмотрѣнію настоящее дѣло. № 187. 3

Судебный Приставъ Псковскаго Окружнаго Суда И. Я. Назыревъ, жительствующій въ г. Псковѣ, по Сергіевской улицѣ, въ домѣ Гординыхъ, симъ объявляетъ, что въ 10 часовъ утра, 27. Сентября сего 1876 года, при Псковскомъ Окружномъ Судѣ, на удовлетвореніе Островскаго купца Өедора Коробовскаго 2., по исполнительному листу Псковскаго Окружнаго Суда 19. Іюня 1876 года № 1763 въ суммѣ 5000 руб. съ процентами, будетъ продаваться недвижимое имѣніе крестьянина Островскаго уѣзда, Совинской волости, деревни Корабова Тимофѣя Осипова, заключающееся: а) въ пустоши Подлешьѣ земли 65 дес. 130 саж. съ находящимися на оной постройками, оцѣненной для торговъ въ 1000 руб.; б) въ правѣ на часть — 7 дес. пустоши Мартиново, оцѣненномъ въ 100 руб.; в) въ правѣ на часть — 2 дес. 1900 саж. въ пустоши Федосова, Шиловка тожъ, оцѣненномъ въ 50 руб. и г) въ правѣ на часть — 4 дес. 31 саж. пустоши Иванкова, оцѣненномъ въ 75 руб.; упомянутое недвижимое имѣніе находится Островскаго уѣзда, въ Совинской волости. Желающіе торговаться могутъ видѣть бумаги, до продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго Окружнаго Суда.

№ 561. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Секретарь К. Ястржембскій.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

Anzeige für Liv- und Kurland.

Lager techn. Gummi-Waaren,

als:

Gummi-Platten zu Pumpen,
„ **Dichtungsplatten mit Einlagen,**
„ **Schnur,**
„ **Druck-Schläuche,**
„ **Gas-Schläuche,**
„ **Abziehschläuche f. Brennereien,**
„ **Spiralschläuche,**
„ **Treibriemen,**
Tuckschnur,
Mannlochschnur,
Patent-Paraffinpackung,

Hanfschläuche.

empfehlen 2

A. Oehlrich & Co.,
Riga, grosse Sandstrasse Nr. 8.

Holz-Auction.

Mit Genehmigung Eines Edlen Wettgerichts sollen Donnerstag den 9. September, um 1 Uhr Nachmittags, folgende Partien div. Holzwaaren, auf dem Bade-Holm, Durchbruch, meistbietend per contante verkauft werden:

ca. 50,000 Stück Sleeperschaalen,
„ 4,000 „ fichtene u. grähnene Mauerlatten,
„ 2,000 „ holl. u. engl. fichtene Brussen,
„ 4,500 „ „ grähnene „
„ 14 „ 6 u. 8′ Splittholz.

R. Bockslaff, Makler.

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts soll Montag den 6. September d. J., Nachmittags 3 Uhr **eine Partie Taue,** als: **Kabeltaue, Pferdeleinen, Jageleinen, Lothleinen** ꝛc., lagernd im Speicher am Ausgange der Küter-Straße, an der Ecke der Düna-Ufer-Straße, zur linken Hand, gegen gleich baare Zahlung öffentlich **versteigert werden.**

Riga, den 31. August 1876.

C. Kröger, Börsenmakler.

Der Audern'sche Vieh- und Pferdemarkt wird in diesem Jahre **am 17. Sept. abgehalten werden.** 2

Die Gutsverwaltung.

No Wezz-Kahrku walsts magasihnes, Ehrgemes basnizas-draudse, tiks tai **6. Oktober f. g., pulksten 10 no rihta,** Wezz-Kahrku teesas namma

150 tschetwertu rudsu

wairak sohlitajeem prett tuhlin aismakfajamu naudu **pahrdohti.** **Nr. 134.** 3

Wezz-Kahrku teesas-nammâ, tai 23. August 1876.

Auction.

Von dem Rigaschen Landgericht wird andurch in Wechselforderungssachen des Kaufmanns C. Mandelberg wider den Herrn Arthur Baron Krüdener bekannt gemacht, daß **am 17. September c.** Mittags um 1 Uhr hieselbst im Locale dieses Landgerichtes die von dem Wechselschuldner dem Gläubiger als Faustpfand übergebenen und zu Gericht eingelieferten von dem Peter Ohsol am 5. März 1865 über 2000 Rbl. und von dem Jahn Trehsing am 5. März 1865 über 2000 Rbl. ausgestellten auf die im Wolmarschen Kreise belegenen, zum Gute Schloß Mojahn gehörigen Bauerland-Gesinde Tulpe und Jurre förmlich ingrossirten und in blanco cedirten **zwei Obligationen** sammt Zinsen vom Zuschlagstermin ab, gegen gleich baare Zahlung bei sofortiger Zuschlags-Ertheilung meistbietlich **versteigert werden** sollen. Nr. 918. 1

Riga, den 25. August 1876.

No **23. us 24. Augusti nakti** irr Leelwahrdes Johzischu mahjas-rentneekam **weena**

sirsa kehwi ar baltu peeri,

kreisa pakkalkahja lihds lohzekli balta, labbaja preeschkahja ap nagu drusziu balta spalwa, un pee labbas puffes pee kakla mels blekkis saujas leeluma, diwi gaddus wezza, no gannibam **nosagta.** Kas par to sagtu kehwi skaidras sinnas warr doht dabbu **20 rubl.** pateizibas algu Leelwahrdes **muischa, Rihgas kreisê.**

Das alphabetisch geordnete

Sachregister der Patente

der Livländischen Gouvernements-Verwaltung pro 1875, so wie für frühere Jahre, ist à 35 Kop. pr. Exemplar zu haben in der Redaction der Livl. Gouvernements-Zeitung.

Stand

der am 1. Juni 1873 eröffneten

Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 31. August 1876.

Activa.

Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren	1,408,760	Rbl.	S.	55 K.
Wechsel-Portefeuille	614,836	„	„	92 „
Werthpapiere	598,750	„	„	96 „
Zinsen auf Einlagen	45,467	„	„	74 „
Inventarium	10,076	„	„	42 „
Unkosten	14,761	„	„	42 „
Diverse Debitores	647,113	„	„	28 „
Cassabestand	54,733	„	„	16 „
Giro-Conto b. anderen Banken	320,662	„	„	44 „
Summa	3,715,162	Rbl.	S.	89 K.

Passiva.

Grundcapital	238,724	Rbl.	S.	— K.
Reservecapital	45,739	„	„	19 „
Einlagen	2,727,735	„	„	72 „
Zinsen auf Werthpapiere	11,666	„	„	50 „
Zinsen und Provision	112,251	„	„	4 „
Diverse Creditores	104,155	„	„	22 „
Giro-Conti	476,891	„	„	22 „
Summa	3,715,162	Rbl.	S.	89 K.

Bis auf Weiteres beträgt der Zinsfuß:

für Darlehen gegen Hypotheken . . . . . 8 %
„ „ „ Waaren auf Termin u. Ruf $7^1/_2$ „
„ „ „ Werthpapiere auf Termin $7^1/_2$ „
„ „ „ Werthpapiere a. gegens. Ruf 7 „
„ Wechsel . . . . $6^1/_2$—8 „

für Einlagen und zwar:

für den Bankschein I, tägl. rückzahlbar . 4% pro anno
„ „ „ II, rückzahlbar nach 5-täg. Kündigung 4—$4^1/_2$—5 „
„ „ „ III, rückzahlbar n. 6 Monaten 5 „
„ „ „ IV, nach Vereinbarung.

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie das Incasso sämmtlicher Coupons hier und an anderen Plätzen und **giebt Anweisungen auf Moskau, Petersburg und zur Zeit der Messe** auch auf Nishni-Nowgorod spesenfrei, **auf andere Plätze möglichst billig ab.**

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank **nimmt auf Grund** ihrer am 23. October 1873 von dem Herrn Finanzminister abgeänderten Statuten auch Geldeinlagen von hundert Rubeln und darüber entgegen und ertheilt Darlehne von gleichen Beträgen gegen Unterpfand.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind bei derselben **unentgeltlich zu haben.**

Die laut § 19 des Statuts der Rigaer Stat.-Disconto-Bank vorgeschriebene Revision hat am 31. August stattgehabt und sind die Cassa, Documente und Unterpfänder **mit den Büchern übereinstimmend** befunden worden.

Das Directorium der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.

Сборникъ правительственныхъ роспоряженій по введенію общей воинской повинности съ 1. Января по 1. Іюля 1874 года. Томъ I и II продается въ редакціи Лифл. Губ. Вѣдомостей по 2 руб. 40 коп. за экземпляръ.

Die Sammlung sämmtlicher vom 1. Januar bis 1. Juli 1874 von der Staatsregierung erlassenen Verordnungen in Bezug auf die allgemeine Wehrpflicht, Bd. I u. II, ist in russischer Sprache à 2 Rubel 40 Kop. per Exemplar zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Nachstehende ortliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der zu Sjurt verzeichneten Anna Lins d. d. 8. Juni 1876 Nr. 9280, giltig bis zum 22. November 1876.

Das Paßbüreaubillet des zu Birsen verzeichneten Hebräers Schliom Behr Hilprein d. d. 23. October 1874 Nr. 1646, giltig bis zum 16. August 1875.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 1. Сентября 1876 года.